



Viele, viele Menschen waren gekommen, um das künstlerische Event auf der Burg mitzerleben. Das Blasorchester Altena begann mit der „Belagerung“. ■ Fotos (3): von der Beck



Die Mitglieder des Clubs „Harley Davidson Deutschland“ verkörpern die „modernen Ritter“.



Das Klangspektakel an der Burg war nun wirklich nicht zu überhören.

Kunstwerk gelungen

Resonanz auf die „Belagerung der Burg Altena“ war sagenhaft

ALTENA ■ Was sich auf der Burg Altena abspielte, war im wahrsten Sinne des Wortes eine Belagerung. Viele, viele Menschen, junge und alte, waren gekommen, um das Ereignis, das vom Kulturamt des Märkischen Kreises, dem Atelier Bernsau und der Firma Boecker Wender Stahl gemeinsam veranstaltet wurde, zu sehen.

„Wenn in Altena etwas auf die Beine gestellt wird, dann kommen die Leute auch“, so eine Stimme aus dem Publikum. Dieser Meinung waren viele. Die, die gekommen waren, bewerteten es als positiv, dass „etwas gemacht wird“.

Los ging es am Langen Kamp. Hier marschierte die Evingser Artillerie auf und gab mit drei Böllerschüssen den Startschuss für das künstlerische Event. Geplant war eigentlich, dass die Schützen der Friedrich-Wilhelms-Gesellschaft gemeinsam mit dem Blasorchester Altena zur Burg marschieren, um diese zu belagern. Doch leider kam nur ein Schütze. Kreiskulturamtsleiter Günter Gierke zeigte sich d.avon zwar enttäuscht,

doch: „Das ist für mich nicht ausschlaggebend“.

Beim Rundgang um die Burg erlebten die Gäste so manche klangvolle Überraschung. Aus zahlreichen Lautsprechern klangen Marschgeräusche, Pferdehufgeklapper, Gewehrschüsse, ebenso war Vogelgezwitscher und das Raunen von Stimmen zu hören. Die Skulpturen wurden von einigen nur kurz, von anderen ausgiebig betrachtet. Die Gesichter der Gäste zeigten Erstaunen und Unverständnis, aber auch Freude und Anerkennung. „Das Kunstwerk ‚Belagerung‘ ist dem Künstler gelungen. Ich bin beeindruckt“, sagte eine Frau.

Beeindruckt war auch der Künstler selbst. „Die Resonanz ist sagenhaft“, meinte Lutz Bernsau. Dass so viele Menschen an dieser Veranstaltung Interesse zeigen würden, damit hatte er nicht gerechnet. Und dann zogen die „modernen Ritter“, 15 Harley-Davidson-Fahrer in den Burghof ein. Eine Laser-show und ein Feuerwerk zum Abschluss machten die Belagerung auch optisch zu einem Genuss. ■ kre